world insight



Sa., 08.01.28 - Mi., 26.01.28 | 19 Tage ab € 4.899,-

ComfortPlus

Namibia und Botswana mit Victoriafällen ComfortPlus

Buschromantik

Highlights

› ausgiebige Tierbeobachtungen in den schönsten Nationalparks

› lautlos mit dem Mokoro das Okavango-Delta entdecken

› Bootsfahrten mit Tierbeobachtungen auf dem Chobe und dem Kwando-Fluss

› Besuch der Victoriafälle

› Dünen von Sossusvlei und Namib Naukluft-Nationalpark

› Übernachtungen in Hotels sowie in schönen Adventure Lodges mitten in der Natur

Änderungen vorbehalten Stand November 2026

Eine Reise für Tier- und Naturliebhaber:innen: Wir gehen auf Pirsch nach Elefanten, Giraffen und Löwen in bekannten Nationalparks wie dem Etosha und Chobe, schippern auf dem sanft fließenden Chobe-Fluss vorbei an riesigen Flusspferdherden und bestaunen die tosenden Wassermassen der Victoriafälle. Wenn wir uns im dichten Grün des Okavango-Deltas auf dem Wasser treiben lassen oder auf eine der höchsten Dünen der Welt im Sossusvlei klettern und über die unglaubliche Weite Namibias blicken, erleben wir spannende und aufregende Momente, die wir so schnell nicht vergessen werden! Lass dich von der faszinierenden Tierwelt und den herrlichen Landschaften Botswanas und Namibias verzaubern und in den traumhaften Adventure Lodges verwöhnen, die mitten in der Natur liegen und in denen wir oft exklusiv mit unserer Gruppe übernachten!

Tag 1 - Sa., 08.01.28
Flug nach Windhoek

Auf ins Abenteuer

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen Frankfurt. Von hier fliegst du über Nacht via Addis Abeba nach Windhoek.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - So., 09.01.28
Windhoek

Auf Entdeckungstour in der Hauptstadt

Nach einem Nachtflug landest du gegen Mittag in Windhoek. Deine WORLD INSIGHT-Reiseleitung wartet schon am Flughafen auf dich und deine Gruppe. Wir fahren gleich nach Windhoek und erkunden auf einer kleinen Stadtrundfahrt die größte Stadt Namibias und bekommen weitere Informationen zu dem Leben hier. Es finden sich noch zahlreiche wilhelminische Bauwerke aus der deutschen Kolonialzeit und so werfen wir einen Blick auf die Christuskirche und den Tintenpalast. Auch das Staatsmuseum „Alte Feste“ darf natürlich nicht fehlen. Der restliche Tag gehört euch: Deine Unterkunft liegt im Ortsteil Klein Windhoek im Südosten der Hauptstadt. Geschäfte und Cafés findet ihr in der fußläufig erreichbaren Maerua Mall, die Innenstadt ist in wenigen Minuten mit dem Taxi zu erreichen. Wenn euch mehr nach Ruhe und Entspannung ist, genießt einfach die Annehmlichkeiten unseres Hotels. Am Abend treffen wir uns zu unserem unserem Welcome Dinner.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Thule*(*) oder Palmquell*** in Windhoek | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A**

Tag 3 - Mo., 10.01.28
Windhoek – Namib Naukluft-Nationalpark

Weite Landschaften

Unsere erste Etappe führt gen Süden hinunter in die Namib-Wüste durch weite, menschenleere Landschaften, die sich stetig je nach Lichtwinkel verändern. Wir unterbrechen die Fahrt in Klein Aub bei Connys Coffee Shop. Der köstliche Kaffeeduft begrüßt uns schon auf dem Parkplatz. Wer möchte kann sich hier auf eigene Kosten versorgen. Unsere Lodge liegt etwas außerhalb des Namib Naukluft-Nationalparks hinter den turmhohen versteinerten Dünen der Ur-Namib. Wir schnüren unsere Wanderschuhe und erkunden die schöne Umgebung (ca. 1 Std., leicht). Am Abend lohnt bei klarer Sicht ein Blick in den atemberaubenden Sternenhimmel des südlichen Afrikas. Hier gibt es keine anderen Lichtquellen und die Luft ist ganz klar und sauber und so erleben wir dieses funkelnde Sternenmeer über uns wie in einem „Freiluft-Planetarium“.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Namib Desert Lodge* am Namib Naukluft-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Di., 11.01.28
Namib Naukluft-Nationalpark – Sossusvlei – Sesriem Canyon – Namib Naukluft-Nationalpark

Spektakuläre Farbenspiele

Wir sind heute mit dem Sonnenaufgang auf den Beinen, denn auf uns warten die Dünen von Sossusvlei. Eine etwa ein- bis zweistündige Fahrt bringt uns zum Eingang des Namib Naukluft-Nationalparks, die letzten Kilometer legen wir mit einem Allradfahrzeug zurück. Wir erklimmen dann den Kamm der "Big Daddy"-Düne, eine der höchsten Dünen im Sossusvlei. Wir genießen den atemberaubenden Blick auf das endlose Dünenmeer – diesen Morgen wirst du bestimmt nicht vergessen! Wieder unten angekommen wandern wir (ca. 1,5 Std., leicht) durch das spektakuläre Dead Vlei, eine Salz-Lehm-Senke mit verdorrten Kameldornbäumen. Am Nachmittag erkunden wir die Schlucht des 30 m tiefen Sesriem Canyons, die der Tsauchab River über

Millionen von Jahren in das Gestein gespült hat (ca. 0,5 Std., leicht). Was für ein Tag! Heute Abend haben wir uns viel zu erzählen.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Namib Desert Lodge* am Namib Naukluft-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mi., 12.01.28
Namib Naukluft-Nationalpark – Swakopmund

Ans Meer!

Der Atlantik ruft! Wir fahren zunächst über den Gaub Pass und durch den Kuiseb Canyon, von wo aus wir einen fantastischen Weitblick haben! Besonders die Fotografen unter uns kommen hier auf ihre Kosten. Ziel unserer heutigen Reise ist Swakopmund an der Atlantikküste - das „Seebad" Namibias. Der Nachmittag steht dir frei zur Verfügung. Unternimm einen langen Strandspaziergang, entdecke den Ort zu Fuß oder buche einen Rundflug über Swakopmund und die angrenzenden Dünen (optional). Du entscheidest! Am Abend treibt es dich vielleicht für ein Schnitzel und ein kühles Windhoek Bier vom Fass, gebraut nach deutschem Reinheitsgebot, in ein rustikales Brauhaus.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Atlantic Garden*(*) in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Do., 13.01.28
Swakopmund – Outjo – Etosha-Nationalpark

Zu Besuch bei den Himba

Mit vielen schönen Eindrücken fahren wir Richtung Etosha-Nationalpark und halten unterwegs in Outjo. Wer etwas Heimatgefühl sucht, wird in einer kleinen Bäckerei fündig und lässt sich leckeren Kuchen wie aus Omas Zeiten schmecken. Nicht weit von hier besuchen wir ein kleines Himba-Dorf: Wir tauchen in die Kultur des stolzen Volkes ein – eine faszinierende Begegnung! Wir erfahren viel über das afrikanische Hirtenvolk, seine Traditionen und Rituale, die sie sich bis in die heutige Zeit erhalten haben, auch wenn der westliche Einfluss und der zunehmende Tourismus teilweise schon spürbar sind. Am späten Nachmittag kommen wir in unserer Lodge außerhalb des Etosha-Nationalparks an. Nutze die freie Zeit, um noch etwas am Pool zu relaxen und genieße am Abend ein kühles Getränk an der Bar.

Fahrstrecke: 460 km | Übernachtung: Toshari Lodge** oder Eldorado Guest House*** am Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Fr., 14.01.28
Etosha-Nationalpark

Tiere, Tiere, Tiere

Nach dem Check-Out und einem zeitigen Frühstück machen wir uns sehr früh auf, um die einzigartige Tierwelt des berühmten Etosha-Nationalparks auf einer ganztägigen Pirschfahrt zu bestaunen. Mit etwas Glück entdecken wir in der Morgendämmerung die nachtaktiven Raubkatzen, die mal mehr, mal weniger erfolgreich von ihrem Beutezug zurückkehren. Auf den weiten Flächen ohne große Vegetation lassen sich die wilden Bewohner Namibias besonders gut beobachten, denn sie haben hier keine Versteckmöglichkeiten. Die Fahrt führt entlang der silberglänzenden Salzpfanne und den tierreichen Wasserlöchern bis nach Osten zum Lindequist Eingangstor. Am frühen Abend erreichen wir unsere gemütliche etwas einfachere Unterkunft, die Sachsenheim Guest Farm, ein Ort voller herzlicher Gastfreundschaft. Nach der ereignisreichen Pirschfahrt lädt die Farm mit ihrem weitläufigen Gelände dazu ein, die Ruhe zu genießen und die Eindrücke des Tages Revue passieren zu lassen. Genieße den Abend bei einem Sundowner, während die Sonne die Landschaft in warmes Licht taucht.

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: Sachsenheim Guest Farm* oder Nakambale Adventure Tented Lodge*** am Etosha-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Sa., 15.01.28
Etosha-Nationalpark - Rundu/Okavango-Fluss

Authentisches Afrika

Unser Weg führt uns weiter nach Osten entlang Baum-gesäumter Straßen und kleinen ländlichen Dörfern in die Kavango-Region an der nördlichen Grenze zu Angola. Je weiter wir fahren, desto mehr ändert sich die Landschaft. Kurz vor unserem Ziel kannst du schon den einen oder anderen Blick auf den glitzernden Okavango erhaschen. Schulkinder laufen an der Straße entlang, Rinder und Ziegen grasen am Wegesrand und wir fahren an Eseln mit voll beladenen Wasser-Containern vorbei. Wir beobachten das Treiben, das sich hier abspielt und fühlen uns Teil einer Welt, die so anders scheint als der uns bekannten. Bei der Lebensfreude und positiven Ausstrahlung der Menschen wird einem eins deutlich: „weniger ist manchmal mehr". Wir lassen den restlichen Nachmittag die Seele baumeln und genießen unser Abendessen.

Fahrstrecke: 460 km | Übernachtung: Hakusembe River Lodge* am Rupara Adventure Lodge*** bei Rundu | Mahlzeiten: F, A**

Tag 9 - So., 16.01.28
Rundu/Okavango Fluss - Okavango-Delta (Nordwest-Delta)

Flusspferde und Lagerfeuerromantik

Wir nähern uns der westlichen Grenze der Sambesi Region, dem ehemaligen Caprivi-Zipfel. Unsere Reise führt nach Divundu, wo wir wieder auf den Okavango-Fluss treffen. Ein kurzes Stück durch den Bwabwata-Nationalpark, über die Grenze nach Botswana und wir erreichen am frühen Nachmittag Shakawe im äußersten Nordwesten des Okavango-Deltas. Unsere schöne Lodge liegt direkt am Flussufer. Die geschmackvoll eingerichtete Lodge besteht aus feststehenden, komfortablen Zelten mit Betten und einem eigenen Bad. Wir legen unser Gepäck in unseren Zimmern ab, dann treffen wir uns auf der einladenden Terrasse der Lodge am Flussufer. Mit etwas Glück erspähen wir vielleicht schon die ersten Flusspferde – ganz sicher aber begleitet uns das fröhliche Zwitschern und Trällern der farbenfrohen Vogelwelt. Am Nachmittag habt ihr die Möglichkeit, eine erste (optionale) Bootsfahrt ins Delta zu unternehmen. Dabei erfahrt ihr viel Wissenswertes über die einzigartige Natur- und Tierwelt dieser Region – und genießt inmitten herrlicher Ruhe einen köstlichen Sundowner. Zurück in der Unterkunft lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen entspannt ausklingen.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Kigelia Adventure Tented Lodge* oder Shakawe River Lodge*** am Okavango-Fluss/Nordwest-Delta | Mahlzeiten: F, A**

Tag 10 - Mo., 17.01.28
Okavango-Delta (Nordwest-Delta)

Abenteuer auf dem Wasser

Heute heißt es: Eintauchen in die Wunderwelt des Okavango-Deltas! Früh am Morgen, gegen 8 Uhr, machen wir uns gemeinsam auf den Weg zur Mokoro-Station. Dann gleiten wir fast lautlos mit den traditionellen Mokoros, den Einbäumen der Einheimischen, durch die schilfgesäumten Seitenarme des Panhandles. Die Ruhe ist fast magisch. Nur das leise Plätschern des Wassers, das Rascheln der Papyrusstauden und der Ruf eines Eisvogels begleiten uns. Nach etwa ein bis zwei Stunden auf dem Wasser erreichen wir eine kleine Insel, die wir gemeinsam mit einem erfahrenen Guide zu Fuß erkunden. Die Wanderung ist leicht und dauert zwei bis drei Stunden – festes Schuhwerk genügt. Mit etwas Glück erspähen wir eine der schwer auffindbaren Pel-Fischeulen oder begegnen exotisch bunten Fröschen und einer unglaublichen Vielfalt an Vogelarten. Auch die legendären Hippo Pools liegen auf dem Weg – sie werden mit dem Mokoro sicher umfahren, bevor wir uns zu Fuß vorsichtig nähern und die mächtigen Flusspferde aus respektvollem Abstand beobachten. Zur Mittagszeit wartet schon ein gedeckter Platz im Schatten – es ist für alles gesorgt: ein leckeres Picknick, Tische, Stühle, ein mobiles Waschbecken und Toiletten. Wir lassen es uns gut gehen und genießen die wohlverdiente Pause mitten in der Natur. Am Nachmittag geht es gemächlich mit dem Motorboot zurück Richtung Lodge. Etwa zwei Stunden dauert die Rückfahrt – ideal, um die friedvolle Landschaft auf uns wirken zu lassen, gemeinsam Ausschau nach Flusspferden, Krokodilen oder – mit etwas Glück – einer seltenen Sitatunga-Antilope zu halten. Am späten Nachmittag erreichen wir wieder unsere Unterkunft – erfüllt von einem Tag voller Naturerlebnisse (Hinweis: Der genaue Ablauf kann je nach Jahreszeit und Wasserstand variieren – lass Dich überraschen, was das Delta uns heute schenkt).

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Kigelia Adventure Tented Lodge* oder Shakawe River Lodge*** am Okavango-Fluss/Nordwest-Delta | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 11 - Di., 18.01.28
Okavango-Delta (Nordwest-Delta) – Kwando-Fluss

Durch den grünen Korridor Namibias

Wir fahren die kurze Strecke wieder zurück über die Grenze nach Namibia und reisen in das Herz der Sambesi Region. Die ca. 200 km lange Strecke durch den Korridor zwischen Angola und Botswana führt uns durch Gebiete, die gleichermaßen für Mensch und Tier eine Heimat bietet. Achtet auf die Verkehrsschilder mit Elefanten am Straßenrand und haltet Ausschau nach den Dickhäutern. Bei Kongola erreichen wir den Kwando-Fluss und biegen ab zu unserer nächsten Adventure Lodge. Die Sharwimbo Adventure Tented Lodge befindet sich in Toplage erhöht auf einem kleinen Hügel mit Blick auf den vorbeifließenden Kwando-Fluss. Die Chalets aus Holz und Segeltuch verteilen sich harmonisch am Rand einer kleinen Anhöhe inmitten der Natur. Jede Unterkunft verfügt über eine gemütliche Holzterrasse – ideal, um zur Ruhe zu kommen, die Umgebung zu genießen oder entspannt ein gutes Buch zu lesen. Von der einladenden Gemeinschaftsterrasse der Lodge aus eröffnet

sich ein weiter Blick auf den Flusslauf des Kwando – mit etwas Glück lassen sich hier bereits Flusspferde, Büffel oder sogar Elefanten beobachten. Wir lassen uns am Ende des Tages in der "Lapa" ein von unserer Reiseleitung selbst zubereitetes Abendessen so richtig schmecken.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Sharwimbo Adventure Tented Lodge* am Kwando-Fluss | Mahlzeiten: F, A**

Tag 12 - Mi., 19.01.28
Kwando-Fluss – Mudumu-Nationalpark – Kwando-Fluss

Tiererlebnisse am Flussufer

Heute stehen Tiere auf dem Programm! Nach dem Frühstück fahren wir bepackt mit unseren Kameras in Safari-Jeeps direkt von der Lodge in den Mudumu-Nationalpark. Touristisch noch wenig erschlossen und fast unbekannt, eröffnet sich uns hier eine tier- und vor allem abwechslungsreiche Region. Löwen, Geparden, Krokodile, Hippos, Zebras – sind alle keine Seltenheit hier. Der Park ist außerdem Heimat von ca. 1000 Büffeln, die größte Konzentration in Namibia. Nach dem Mittagessen in der Lodge besuchen wir ein kleines Dorf und begegnen den freundlichen Bewohnern. Am späten Nachmittag wartet eine gemütliche Bootsfahrt auf dem Kwando-Fluss auf euch. Wir halten Ausschau nach Elefanten, Büffeln, Flusspferden, Antilopen und der farbenfrohen Vogelwelt. Mit etwas Glück können wir Namibias Nationalvogel, den Schreiseeadler, in den Kronen der großen Baobab-Bäume erspähen. Den Abend lassen wir auf der Terrasse der Lodge an den Ufern des Kwandos ausklingen.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Sharwimbo Adventure Tented Lodge* am Kwando Fluss | Mahlzeiten: F, M, A**

Tag 13 - Do., 20.01.28
Kwando-Fluss – Chobe-Fluss

Kleines Paradies am Chobe

Bist du vom Grunzen der Flusspferde geweckt worden? Unsere Abfahrt ist für ca. 8 Uhr geplant: Ziel ist ein ökologisch gebautes Camp direkt am Chobe-Fluss, welches wir gegen Mittag erreichen. Am Flussufer tummeln sich zahlreiche Herden von Elefanten, Zebras, Büffeln und Antilopen und anderen Tierarten, so dass man diese direkt von der eigenen Terrasse beobachten kann, denn jedes auf Stelzen gebaute Zelt-Chalet hat direkten Blick aufs Wasser. Hier können wir heute Nachmittag die herrliche Natur und Tierwelt genießen, einen leckeren Kaffee trinken und ein gutes Buch lesen. Wer lieber noch etwas unternehmen möchte, hat eine große Auswahl an optionalen Aktivitäten: es werden Bootsfahrten angeboten, wer selbst aktiv sein möchte, kann mit dem Kanu aufs Wasser und auch die Vogelbeobachtungsexkursion zusammen mit einem geschulten Ranger ist sehr empfehlenswert.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Chobe River Camp*(*) am Chobe-Fluss | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Fr., 21.01.28
Chobe-Fluss – Kasane

Zurück nach Botswana!

Es geht weiter in östliche Richtung, vorbei an kleinen Dörfern und durch ein Wildreservat, wo ihr vielleicht Paviane, Zebras oder Antilopen am Straßenrand sehen könnt. Bei Ngoma treffen wir auf einen weiteren bedeutsamen Fluss, den Chobe River. Er bildet die Grenze zwischen Namibia und Botswana und wir zücken wieder einmal unsere Pässe und freuen uns auf einen weiteren Stempel. Hier liegt das Überschwemmungsgebiet der Ngoma Plains, ein riesiges grasiges Marschland und ein Paradies für verschiedene Tiere und Vögel und unser Ziel des heutigen Tages, sollten wir in der Adventure Lodge übernachten. Bei Übernachtung in der Kwalape Lodge oder im Two Rivers Hotel geht es weiter nach Kasane, dem Tor zum Chobe-Nationalpark. Egal wo, wir verabschieden diesen Tag mit einem Abendessen und einem Sundowner in der Hand, während die untergehende Sonne die Wasseroberfläche in glitzerndes Gold verwandelt.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Kwalape Safari Lodge* oder Two Rivers*** oder Kasane Adventure Lodge*** bei Kasane | Mahlzeiten: F, A**

Tag 15 - Sa., 22.01.28
Kasane - Chobe-Nationalpark – Kasane

Dickhäuter und „Happy Hippos

Du wirst deinen Augen heute kaum trauen können: Elefanten, Elefanten, Elefanten! Im offenen Geländewagen pirschen wir uns vormittags auf dem Landweg durch den Chobe-Nationalpark. Der Zeigefinger sollte auf dem Auslöser der Kamera bleiben – der Park ist ein kleines Safari-Wunderland! Hippos, Giraffen, Löwen und Hyänen. Im Park befinden sich mehr als 80.000 Elefanten und riesige Büffelherden. Auch wenn wir bereits unzählige Tiere auf unserer Reise gesehen haben, werden wir unsere letzte Pirschfahrt

nochmals in vollen Zügen genießen und jede Spur verfolgen (bitte beachte, dass der Nationalpark zur Hochsaison sehr gut besucht ist), bevor wir am späten Nachmittag gemeinsam Elefanten, Flusspferden & Co. beim Baden im Chobe-Fluss zuschauen. Berühmt ist der Park zwar für seinen Elefantenreichtum, aber es zieht auch viele andere Tiere ans Ufer seines Flusses – wir beobachten das Treiben von einem Boot aus und vergessen die Zeit, wenn der Sonnenuntergang die afrikanische Landschaft wieder einmal in das so berühmte goldene Licht taucht und wir nicht müde werden, auf den Auslöser unserer Kamera zu drücken

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Kwalape Safari Lodge* oder Two Rivers*** oder Kasane Adventure Lodge*** bei Kasane | Mahlzeiten: F, A**

Tag 16 - So., 23.01.28
Kasane – Victoria Falls

Donnernder Rauch am Mosi-oa-Tunya

Der letzte Höhepunkt unserer Reise durch das südliche Afrika naht, die Victoria Wasserfälle in Simbabwe! Wir fahren etwa ein bis zwei Stunden zum Ort Victoria Falls (je nach Wartezeit an der Grenze zu Simbabwe; Visum wird vor Ort beantragt) und springen erst einmal in den Pool. Am späten Nachmittag, wenn das Licht am schönsten ist, machen wir uns auf zu den gigantischen Wasserfällen. Bevor sie sich uns in ihrer gesamten Pracht zeigen, hören wir schon von Weitem den Donner und sehen den Sprühnebel aufsteigen. Umwerfend, atemberaubend, gigantisch – diese Attribute können die eigentliche Schönheit der Victoriafälle nur in Ansätzen beschreiben! Ein Spaziergang (ca. 1,5 Stunden, leicht) auf den ebenen Wegen von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt bringt uns den unfassbaren Naturgewalten ganz nah und gibt uns immer wieder einen neuen Blickwinkel und neue Fotomotive. Schnell werden wir feststellen, was es mit dem afrikanischen Namen der Fälle „Mosi-oa-Tunya" – zu Deutsch „donnernder Rauch" auf sich hat: Bis zu 300 m steigt die Gischt der Victoriafälle in die Höhe und verwandelt die nahe Umgebung in einen tropischen Regenwald! Pack also auf jeden Fall einen Schutz gegen die Nässe mit ein, um nicht pitschnass zu werden.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Shearwater Explorers Village* oder Cresta Sprayview*** in Victoria Falls | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Mo., 24.01.28
Victoria Falls

Ein Tag für dich

Diesen Tag kannst du selbst gestalten: Einfach im schönen Garten oder am Pool unserer Unterkunft entspannen oder durch die Märkte in der Nähe des Hotels bummeln, sicher findest du dort ein paar schöne Mitbringsel. Unternehme eine spannende Raftingtour oder Kanutour auf dem Sambesi oder bewundere die Wasserfälle bei einem Rundflug von oben (optional)! Gerne ist dir dein Reiseleiter bei der Buchung behilflich (wir empfehlen, die Ausflüge bereits am Vortag zu buchen).

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Shearwater Explorers Village* oder Cresta Sprayview*** in Victoria Falls | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Di., 25.01.28
Rückflug nach Deutschland

Goodbye Africa!

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen: Ein Transfer von rund 30 Minuten bringt uns am Vormittag zum Flughafen von Victoria Falls, von hier fliegst du zurück via Addis Abeba nach Deutschland.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 19 - Mi., 26.01.28
Ankunft

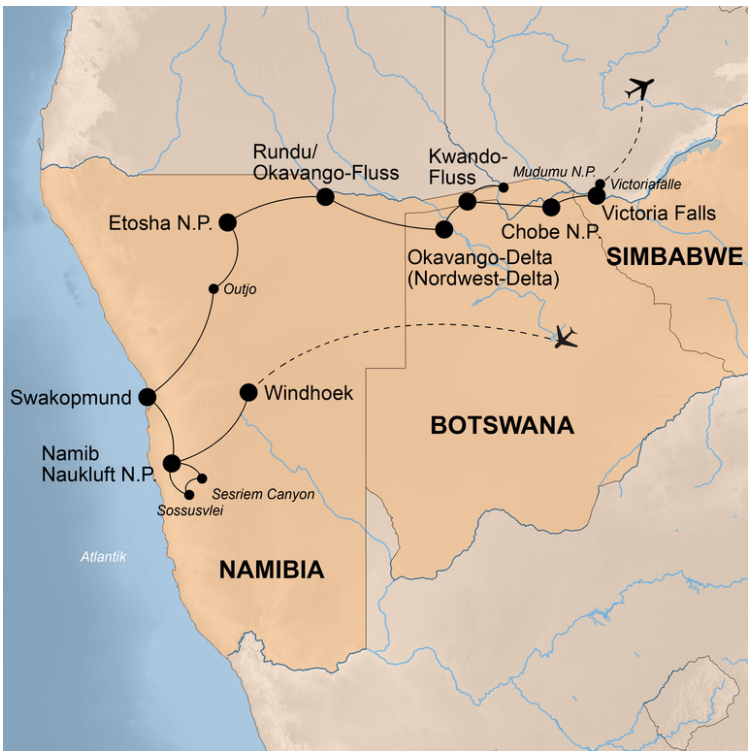
Zurück in Deutschland

Voraussichtlich am Morgen landest du wieder in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Sa., 08.01.28**	**Flug nach Windhoek**: Flug nach Windhoek
Tag 2	**So., 09.01.28**	**Windhoek**: Ankunft, kurze Stadtrundfahrt, Rest des Tages zur freien Verfügung
Tag 3	**Mo., 10.01.28**	**Windhoek – Namib Naukluft-Nationalpark**: am Nachmittag kurze Wanderung
Tag 4	**Di., 11.01.28**	**Namib Naukluft-Nationalpark – Sossusvlei – Sesriem Canyon – Namib Naukluft-Nationalpark**: vormittags Wanderung im Namib-Naukluft-Nationalpark mit Sossusvlei und Dead Vlei, nachmittags Erkundung des Sesriem Canyons
Tag 5	**Mi., 12.01.28**	**Namib Naukluft-Nationalpark – Swakopmund**: Fahrt nach Swakopmund, nachmittags zur freien Verfügung
Tag 6	**Do., 13.01.28**	**Swakopmund – Outjo – Etosha-Nationalpark**: Stopp in Outjo und Besuch eines Himba-Dorfes am Nachmittag
Tag 7	**Fr., 14.01.28**	**Etosha-Nationalpark**: ganztägige Pirschfahrt
Tag 8	**Sa., 15.01.28**	**Etosha-Nationalpark - Rundu/Okavango-Fluss**: am späten Nachmittag Zeit zur freien Verfügung
Tag 9	**So., 16.01.28**	**Rundu/Okavango Fluss - Okavango-Delta (Nordwest-Delta)**: Grenzübertritt nach Botswana, Fahrt ins Okavango-Delta, Freizeit am Nachmittag
Tag 10	**Mo., 17.01.28**	**Okavango-Delta (Nordwest-Delta)**: Mokoro-Bootsfahrt auf dem Okavango, Wanderung mit Picknick auf einer Insel im Delta und weitere Bootsfahrt
Tag 11	**Di., 18.01.28**	**Okavango-Delta (Nordwest-Delta) – Kwando-Fluss**: Grenzübertritt nach Namibia, Fahrt durch die Sambesi Region, Nachmittag zur freien Verfügung
Tag 12	**Mi., 19.01.28**	**Kwando-Fluss – Mudumu-Nationalpark – Kwando-Fluss**: Morgens Pirschfahrt in offenen Safarifahrzeugen, nachmittags Besuch eines Dorfes und Bootsfahrt mit Tierbeobachtungen
Tag 13	**Do., 20.01.28**	**Kwando-Fluss – Chobe-Fluss**: Nachmittag zu freien Verfügung
Tag 14	**Fr., 21.01.28**	**Chobe-Fluss – Kasane**: Grenzübertritt nach Botswana, Rest des Tages zur freien Verfügung
Tag 15	**Sa., 22.01.28**	**Kasane - Chobe-Nationalpark – Kasane**: am Vormittag Pirschfahrt in offenen Safarifahrzeugen, am späten Nachmittag Bootsfahrt mit Tierbeobachtung auf dem Chobe-Fluss
Tag 16	**So., 23.01.28**	**Kasane – Victoria Falls**: Grenzübertritt nach Simbabwe, Besuch der Victoriafälle, Spaziergang zu verschiedenen Aussichtspunkten
Tag 17	**Mo., 24.01.28**	**Victoria Falls**: Freizeit für eigene Entdeckungen
Tag 18	**Di., 25.01.28**	**Rückflug nach Deutschland**: Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt
Tag 19	**Mi., 26.01.28**	**Ankunft**: Landung in Frankfurt und Rückreise


Rundu/
Okavango-Fluss
Kwando-
Fluss
Mudumu N.P.
Victoriafalle
Victoria Falls
Etosha N.P.
Chobe N.P.
Okavango-Delta
(Nordwest-Delta)
SIMBABWE
Outjo
Swakopmund
Windhoek
BOTSWANA
Namib
Naukluft N.P.
Sesriem Canyon
Sossusvlei
Atlantik
NAMIBIA

Einreisebestimmungen & Impfungen

Simbabwe
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Botswana
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit und mindestens vier freien Seiten bei Einreise erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Namibia
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und mindestens drei freie Seiten sowie Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Mitnahme eines eigenen Reisepasses erforderlich (ein verlängerter Kinderreisepass wird nicht akzeptiert). Ebenfalls wird bei der Ein- und Ausreise eine internationale Geburtsurkunde oder eine beglaubigte englische Übersetzungen benötigt, auf der beide Elternteile vermerkt sind. Diese wird auch benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Bei der Einreise von Minderjährigen, die sich lediglich in Begleitung eines Elternteils befinden, verlangen die Grenzbehörden neben der vollständigen Geburtsurkunde (oder beglaubigte Kopie) noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung „affidavit“), sowie dessen Passkopie und Kontaktdaten bzw. wird ein Nachweis darüber benötigt, dass eine Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde).

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Diese Reise führt teilweise über schlechte Straßen und Schotterpisten (besondere Vorsicht für Personen mit Rücken- und/oder Halswirbelproblemen). Da im Mudumu- und Chobe-Nationalpark Pirschfahrten im eigenen Fahrzeug nicht erlaubt sind, werden diese je nach Gruppengröße mit einem oder zwei Fahrzeugen (je nach Verfügbarkeit in offenen Jeeps) und ggf. englischsprachigen lokalen Rangern durchgeführt.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist täglich Frühstück enthalten, zusätzlich haben wir auch drei Mittagessen bzw. Picknick und acht Abendessen inkludiert. Einzelne Mahlzeiten werden auf dieser Reise auch von der Reiseleitung zubereitet. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in schönen ***–**** Hotels, Lodges und Tented Lodges (voll ausgestattete, feststehende Zelte). Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/ WC und fast alle Unterkünfte haben einen Swimmingpool, welcher je nach Saisonzeit nutzbar ist. Die Adventure Tented Lodges werden teilweise exklusiv für unsere Gruppen gebucht – genießt hier die besondere Atmosphäre in toller Lage inmitten der traumhaften Natur. Unser Hotel in Swakopmund liegt fußläufig zum Strand und in die Stadt und ist somit ideal für individuelle Unternehmungen. Lediglich unsere Unterkünfte Sachsenheim Guestfarm am Etosha Nationalpark und die Sharwimbo Adventure Lodge am Kwando-Fluss sind etwas einfacher und rustikaler, jedoch liegen diese ideal für unsere Unternehmungen. Die Sharwimbo Lodge wird ausschließlich über Solar betrieben. Die Lodge hat keinerlei Steckdosen in den Gästezimmern.

Teilnehmerzahl

9* bis 14
*bis
4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	399,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Windhoek und zurück von Victoria Falls (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise und Pirschfahrten im Overland Truck und offenen Jeeps wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 16 Übernachtungen in ***–**** Hotels, Lodges und Tented Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/ WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 16 x F, 3 x M, 8 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2304 kg CO_2 / 71 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Wien*	250,00 EUR
Zürich*	250,00 EUR

*Ethiopian Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Ethiopian Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Ethiopian Airlines:
Hinflug:
Frankfurt – Addis Abeba 21:35 Uhr – 06:25 Uhr (+1)
Addis Abeba – Windhoek 08:35 Uhr – 13:20 Uhr

Rückflug:
Victoria Falls – Addis Abeba 13:05 Uhr – 21:40 Uhr*
Addis Abeba – Frankfurt 00:10 Uhr – 05:25 Uhr (+1)

(+1) = Ankunft am folgenden Tag
* ggf. mit technischem Stopp in Gaborone

Die angebotenen Zubringerflüge sind keine Direktflüge. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und die Ankunfts-/Abflugzeit zum Gruppenflug abweichen kann.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Safari